

cut Out

dt. selten: Wegsprung

(1) So, wie die Kamera beim Heransprung einen Ausschnitt aus der Einstellung heraushebt, die man vorher gesehen hat, indem sie also näher an das Szenario herangeht, ohne die Kameraachse (bei gleicher Optik) oder gar die Position (beim Einsatz von Zoom) zu verlassen, zeigt sie beim *cut out* einen größeren Bildausschnitt. Derartige Wegsprünge sind sehr viel seltener als Heransprünge, finden sich aber gelegentlich am Ende von Szenen – wenn in einer ganzen Serie von *cut outs* das Szenario verlassen wird.

(2) *Cut-out* nennt sich auch das Material, das „herausgeschnitten“ wird, das also beim Schnitt nicht verwendet wird.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cutout-2757>

Last update: **2012/10/13 22:32**

